

## INHALT

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort . . . . .  | 7   |
| Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und Siglen . . .   | 12  |
| I: Die Souveränitätsproblematik einer christlichen Welt-<br>ordnung . . . . .  | 14  |
| 1: Die <i>superioritas regis Franciae</i> in Innocenz' III. Dekre-<br>tale <i>Per venerabilem</i> . . . . .  | 14  |
| 2: Die Diskussion um die These eines einheitlichen päpst-<br>lichen Kirchenmodells mit einer päpstlichen Machtstel-<br>lung . . . . .                | 19  |
| 3: Einige begriffstheoretische Überlegungen . . . . .  | 24  |
| II: Der päpstliche Souveränitätsanspruch und die Legitimi-<br>tätskrise des theokratischen Königsgedankens . . . . .                                 | 33  |
| 1: Gregor VII. und das weltliche Dualitätskonzept . . .  | 33  |
| 2: Lösungsversuche des Zweigewaltenproblems im<br>12. Jahrhundert . . . . .  | 43  |
| 3: Theologie, Kanonistik und mystischer Kirchenbegriff<br>bei Innocenz III. . . . .  | 52  |
| III: Das Konzept einer weltlichen Souveränität:<br><i>Rex in temporalibus superiorem non recognoscens est im-<br/>perator in regno suo</i> . . . . . | 65  |
| 1: Die juristische Verfestigung des päpstlichen Anspruchs  | 65  |
| 2: Nationale Unabhängigkeitstheorien in West- und Süd-<br>europa . . . . .   | 78  |
| 3: Die Argumentationsmöglichkeiten in den Souveränitäts-<br>beweisen: Recht und Geschichte . . . . .   | 85  |
| IV: Von der äußeren zur inneren Souveränitätsidee: Transper-<br>sonalismus und Aristotelismus . . . . .  | 112 |
| 1: Die transpersonalen Staatsideen und das<br>Souveränitätsproblem . . . . .   | 112 |

|   |            |
|---|------------|
| 2: Naturrecht und Eigenwert des weltlichen Bereichs in der Theorie des Aquinaten . . . . .  | 125        |
| 3: Der Streit zwischen Bonifaz VIII. und Philipp dem Schönen . . . . .  | 135        |
| 4: Volkssouveränitätstheorien: Marsilius von Padua und Bartolus von Sassoferrato . . . . .  | 159        |
| 5: Konziliartheorie und Konziliarismus . . . . .  | 186        |
| <b>V: Universalistischer Konservatismus und Souveränitätsbegriff: Nikolaus von Cues und die deutsche Reichsidee des Spätmittelalters . . . . .</b>                            | <b>213</b> |
| 1: Das Kaisertum Heinrichs VII. im Spannungsfeld von theoretisch postulierter Reichsnotwendigkeit und politischer Wirklichkeit . . . . .                                      | 213        |
| 2: Nikolaus von Cues auf dem Basler Konzil . . . . .  | 230        |
| 3: Konziliarismus, Repräsentationsvorstellungen und Konsens als Grundlagen eines statischen Gesellschaftsmodells . . . . .  | 243        |
| <b>VI: Schluß: Gesellschaftliche Konflikte in Frankreich des ausgehenden 16. Jahrhunderts. Der königliche Absolutismus und die Souveränitätstheorie Jean Bodins . . . . .</b> | <b>261</b> |
| <b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>   | <b>271</b> |
| <b>Personenregister . . . . .</b>   | <b>300</b> |